

Schützenfestbier kostet 1,20 Euro

Generalversammlung Allagen hielt Rückblick und Vorschau auf 2010

ALLAGEN ■ Vor seiner Wiederwahl hatte Schützenoberst Walter Risse jun. Willkommensgrüße an die Besucher der Generalversammlung gerichtet, darunter Präses Pastor Ernst Müller, Amtsoberst Ditmar Pankoke, König Siegfried Kutscher, Ehrenoberst Dieter Beckschäfer, die Ehrenmitglieder Herbert Lenze, Wolfgang Rusche, Heinz Wagener, Hans-Dieter Münstermann, Willi Struchholz, Günter Kemper, Ferdi Risse, sowie die Majestäten aus Niederbergheim und Sichtigvor Peter Bathe und Josef Koch. Gemeinsam sangen die Schützen das von König Siegfried Kutscher getextete Schützenlied mit dem Refrain „Auf Kameraden, reicht zum Grusse Euch die Hand, lasst uns Schützenfreundschaft schließen, uns ein einig Band!“ Eine spontane Sammlung zu Gunsten der Menschen in Haiti erbrachte 650 Euro.

Schriftführer Berthold Risse erinnerte an die Versammlung 2009, ehe Oberst Risse seinen Bericht gab. Die Kassenprüfer Gregor Tillmann, Jens Przybilla und Paul Franke bescheinigten Hans-Jürgen

Severin eine korrekte Kassenführung, so dass der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Neue Kassenprüfer sind Markus Gosmann und Michael Kellerhoff.

Ein Fazit der neuen Schießordnung zog Schriftführer Berthold Risse: „Die neue Ordnung hat sich bewährt. Die Zahl der Teilnehmer hat sich erhöht.“ Als kleine Änderungen werden die Grenzen der Leistungsgruppen erhöht, weil aufgelegt deutlich höhere Ringzahlen erreicht wurden. Einhellig stimmten die Schützen deshalb seinem Vorschlag zu.

Ausführlich ging Oberst Risse auf das Schützenfest ein, das die St. Sebastianus-Schützen vom 10. bis 12. Juli feiern und bei dem die Stadtkapelle Warstein mit den Spielmannszügen Allagen, Niederbergheim und Mülheim die Festzüge begleitet. Das Party-Symphonie-Orchester wieder zum Tanz auf. Leicht erhöht wird der Bierpreis. So kostet das Glas von diesem Jahr an 1,20 Euro. Mit Schützenbedarf können sich die Schützen weiter bei Josef Wiencke eindecken. ■ thof



Oberst Walter Risse (l.) zeichnete in der Versammlung am Sonntag verdiente Schützen aus. ■ Foto: Franke